



Aktuell in dieser Ausgabe

Grußwort des Bürgermeisters	2		
<u>Die Verwaltung informiert</u>		<u>Vereinsmitteilungen</u>	
„Tag der offenen Tür“ im Rathaus	3	JHV Obst- und Gartenbauverein Jandelsbrunn . .	10
Sportlerehrung	3	Revierbegehungen Heindlschlag	10
Baustelle Hauptstraße	6	Impressum	10
Touristische Buslinien starten	6	Teilzeitschule Hauswirtschaft Regen	10
ILE Abteiland auf Exkursion	7		
Kostenloses Energieberatungsangebot	8		
<u>Informationsdienst</u>		Dorrfestprogramm Jandelsbrunn	11
Führungen im Biberlehrpfad	9	Dorrfestprogramm Hintereben	12
Veranstaltungen Kreisjugendring	9		

Bürgerservice im Rathaus
Gemeinde Jandelsbrunn
Hauptstraße 28
94118 Jandelsbrunn

Tel: 0 85 83/96 00 0
Fax: 0 85 83/96 00 24
info@jandelsbrunn.de
www.jandelsbrunn.de

Öffnungszeiten
Mo - Di 08.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr
Mi08.00 - 12.00 Uhr
Do 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Recyclinghof
Öffnungszeiten
Sommer: Di, Fr 14-17 Uhr
Winter: Di, Fr 13-16 Uhr
Samstag 09-12 Uhr
Bauhof 0 85 83/96100

Retungsleitstelle,
Notarzt, Feuerwehr 112
Polizei Waldkirchen
Tel: 0 85 81/9865660

Grußwort des Bürgermeisters



Verehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste in Jandelsbrunn.

Kaum hat das Jahr 2025 begonnen, ist auch schon wieder ein Viertel davon vergangen. Aktuell noch im launischen April, stehen wir kurz vor Beginn des Wonnemonats Mai. Die Knospen an den Bäumen verraten, dass in wenigen Tagen die Obstblüte beginnen wird.

Für das Gedeihen der Früchte wäre es jedoch nötig, dass es wieder einmal regnet. Nachdem der Winter bereits zum wiederholten Male ohne Schnee vergangen ist, fehlt Schmelzwasser. Dies ist bereits auch in unseren Wassergewinnungsanlagen messbar. Bleibt zu hoffen, dass uns das Wetter wieder genügend Wasser schenkt.

Mit dem Frühling kehrt nicht nur die Natur in voller Blüte zurück – auch in unserer Gemeinde Jandelsbrunn spüren wir neuen Schwung und frischen Elan. So arbeiten wir mit Hochdruck an der Erneuerung der Wasserleitung an der Hauptstraße in Jandelsbrunn. Auch die Erschließung der Erweiterung des Gewerbegebietes in Jandelsbrunn West haben wir in Angriff genommen. Mit der Entfernung des Schweigl-Hauses in Jandelsbrunn konnte wertvoller Platz innerhalb der Ortschaft geschaffen werden. Dies erleichtert die weitere Ortskernsanierung von Jandelsbrunn. Auch die Arbeiten für die Sanierung des Kirchplatzes in Jandelsbrunn werden in den nächsten Tagen vergeben, sodass auch dort mit dem Bau begonnen werden kann.

Mein herzlicher Dank gilt allen Jugendlichen, die sich an der Ramadama-Aktion beteiligt und die Flur von Schmutz und Abfällen befreit haben.

Ganz besonders freue ich mich, dass unser neues Bürgerzentrum am 09. Mai gesegnet wird. Am 10. Mai ergeht herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Der Frühling bringt auch wieder viele schöne Anlässe zum Zusammenkommen. Besonders freue ich mich auf das **Dorffest in Jandelsbrunn** sowie das **Dorffest in Hintereben**. Diese Feste sind wunderbare Gelegenheiten, um in geselliger Runde ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu feiern und das Miteinander in unserer Gemeinde zu stärken.

Der Freiwilligen Feuerwehr Jandelsbrunn gratuliere ich ganz herzlich zum 150-jährigen Gründungsfest. Dieses stolze Jubiläum erinnert uns an die Bedeutung des Ehrenamts und an den unermüdlichen Einsatz unserer Feuerwehrdienstkräfte. Im Namen der gesamten Gemeinde spreche ich schon heute meinen tiefen Dank und meine Anerkennung aus.

Ich wünsche Ihnen allen einen sonnigen, erholsamen Frühling, viele schöne Begegnungen und unvergessliche Feste. Allen Gästen heiße ich ein herzliches Willkommen in unserer Gemeinde!

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Roland Freund

A handwritten signature in black ink that reads "Roland Freund". The signature is written in a cursive, flowing style.

Die Verwaltung informiert



Sportler-Ehrung der Gemeinde Jandelsbrunn würdigt herausragende Leistungen

Zwei Jahre nach der letzten Ehrung war es nun wieder so weit: Die Gemeinde Jandelsbrunn rollte den roten Teppich für ihre Sportlerinnen und Sportler aus.

Im feierlichen Ambiente des „Künischen Saals“ im Rathaus von Jandelsbrunn fand kürzlich die traditionelle Sportlerehrung statt, die von der Gemeinde alle zwei Jahre durchgeführt wird. Geehrt werden dabei Athletinnen und Athleten, die entweder in der Gemeinde Jandelsbrunn leben oder für örtliche Vereine außergewöhnliche sportliche Leistungen erbracht haben.



Bürgermeister Roland Freund führte gemeinsam mit dem 3. Bürgermeister Franz Obergrößerger durch die Veranstaltung. In seiner Ansprache betonte Roland Freund, welche besondere Ehre und großer Stolz

es für die Gemeinde sei, solch erfolgreiche und engagierte Sportlerinnen und Sportler auszeichnen zu dürfen. Ihre herausragenden Leistungen verdienen außergewöhnlichen Respekt und Anerkennung, so der Bürgermeister weiter. Besonders beeindruckt zeigte er sich vom Ehrgeiz und der Ausdauer der Athletinnen und Athleten: "Ihr seid Vorbilder für die gesamte Gemeinde – nicht nur wegen eurer Leistung, sondern auch für Engagement und Teamgeist." Zudem würdigte er ausdrücklich die bedeutende Rolle der örtlichen Sportvereine, die diese Talente entdecken, fördern und wesentlich zu deren Erfolg beitragen. Darüber hinaus wies er darauf hin, dass es sicherlich noch weitere sportlich erfolgreiche Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde gebe, deren Leistungen bislang nicht gemeldet wurden. Er rief daher alle Vereine sowie die Sportlerinnen und Sportler selbst dazu auf, sich künftig bei der Gemeinde zu melden, damit auch sie bei der nächsten Ehrung angemessen gewürdigt werden können.

Als sichtbares Zeichen des Dankes und der Wertschätzung erhielten die Ausgezeichneten neben einer persönlichen Urkunde der Gemeinde auch einen Einkaufsgutschein. Anschließend präsentierte Bürgermeister Roland Freund eindrucksvoll die herausragenden sportlichen Erfolge und würdigte die individuellen Leistungen der geehrten Athletinnen und Athleten. Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte er sich nochmals herzlich bei den Sportlerinnen und Sportlern für ihr großartiges Engagement und lud alle Anwesenden zu einem gemütlichen Beisammensein mit einem Imbiss sowie Kaffee und Kuchen ein.

Sport besitzt in Jandelsbrunn einen hohen Stellenwert. Die Gemeinde sieht den Sport als wichtigen Bestandteil des sozialen und gesellschaftlichen Lebens, denn durch die vielfältigen Aktivitäten der Vereine wird nicht nur der Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft gestärkt, sondern auch ein wesentlicher Beitrag zur Gesundheit und Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger geleistet. Besonders für junge Menschen bieten die Vereine wertvolle Anlaufstellen, wo sie ihre Talente entdecken und weiterentwickeln können. Zudem unterstützt die Gemeinde aktiv die Infrastruktur für den Breitensport, investiert in Sportstätten und fördert gezielt die Jugendarbeit der Vereine. Damit wird sichergestellt, dass auch zukünftig herausragende Talente aus Jandelsbrunn den Weg zu regionalen, nationalen und sogar internationalen Erfolgen finden können.

Wie wertvoll diese Förderung ist, zeigt sich an den aktuellen Erfolgen: So darf sich Jandelsbrunn stolz Heimatgemeinde einer Weltmeisterin in der Leichtathletik und eines international erfolgreichen Fernschachspielers nennen.

Die Sportlerehrung war erneut eine gelungene Veranstaltung, die eindrucksvoll verdeutlichte, wie tief verwurzelt der Sport für das Gemeindeleben ist. Sie würdigt nicht nur sportliche Höchstleistungen, sondern stärkt auch die Gemeinschaft und motiviert künftige Generationen.

Schon jetzt blickt die Gemeinde gespannt auf die kommenden Jahre – voller Vorfreude darauf, welche neuen Talente sich entwickeln und bei der nächsten Auszeichnung im Rampenlicht stehen werden.

Ehrungen

Leichtathletik

- **Elisa Schöne vom SSV Jandelsbrunn:** Weltmeisterin 2025 in der Altersklasse W35 über 800 Meter bei den Masters-Hallen-Weltmeisterschaften in Gainesville, Florida. Mit einer persönlichen Bestzeit von 2:17,52 Minuten sicherte sie sich die Goldmedaille. Zudem vielfache Bayerische und Deutsche Meisterin mit zahlreichen Erfolgen in verschiedenen Lauf- und Sprungdisziplinen.
- **Andrea Pils!** Zweimal Platz 2 bei den Bayerischen Seniorenmeisterschaften in den Laufdisziplinen 800 m und 1500 m.
- **Ottmar Disse:** Bayerischer Meister im Marathon über 42,195 km.
- **Regina Kinninger:** Mehrfach erfolgreich bei Bayerischen und Deutschen Seniorenmeisterschaften in den Wurfdisciplinen Diskus, Kugelstoßen und Speerwurf (3x Rang 2, 4x Rang 3, sowie weitere Platzierungen).
- **Herbert Eckmüller:** Kreismeister bei den Niederbayerischen Crosslaufmeisterschaften (6 km).
- **Krzysztof Zwierz:** Niederbayerischer Meister und Kreismeister im Crosslauf (6 km).

Schießen

- **Reinfried Madl:** Zweimal 1. Platz, viermal 2. Platz und einmal 3. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften in der Mehrdistanz (Kaliber 22, 38, 357, 9 mm).
- **Marcela Exl (Grenzlandschützen Neureichenau):**
 - Bayerische Meisterschaften Bamberg 2023:
 - Mehrdistanz Pistole 9 mm: 1. Platz

- Mehrdistanz Pistole 45: 1. Platz
- Speed Pistole 9 mm: 1. Platz
- Speed Pistole 22: 1. Platz
- Deutsche Meisterschaft Philippsburg 2023:
 - Mehrdistanz Pistole 9 mm: Goldmedaille
 - Präzision Pistole 22: Goldmedaille
 - Speed Pistole 9 mm: Bronze
 - Kombi Pistole 9 mm: Bronze
 - Kombi Pistole 22: Bronze

Gewichtheben

- **Christina Allendorfer:** Niederbayerische Meisterin 2023
- **Lea Lenz, Hutthurm:**
 - Bayerische Meisterschaft Platz 3 (2022)
 - Deutsche Meisterschaft Platz 3 (2022)
 - Niederbayerische Meisterin (2023)
 - Bayerische Meisterin (2023)
 - Deutsche Meisterschaft Platz 4 (2023)
- **Toni Resch, Pocking**
 - Niederbayerischer Meister (2024)
 - Bayerischer Meister (2024)
- **Christian Lenz, Jandelsbrunn**
 - Niederbayerischer Meister (2022, 2023, 2024)
 - Bayerischer Meister (2022, 2023, 2024)
 - Süddeutscher Meister (2022, 2023, 2024)
 - Deutscher Meister (2022, 2023)
 - Deutscher Vizemeister (2024)
 - Mitglied im deutschen Bundeskader
- **Michael Lenz, Jandelsbrunn**
 - Niederbayerischer Meister (2022, 2023, 2024)
 - Bayerische Meisterschaft Platz 3 (2022)
 - Süddeutscher Meister (2022, 2023)
 - Deutscher Vizemeister (2022, 2023)
 - Bayerischer Vizemeister (2023)
 - Bayerischer Meister (2024)
 - Deutscher Meister (2024)
 - Mitglied im deutschen Bundeskader
- **Robert Lenz, Jandelsbrunn**
 - Bayerischer Meister (2022, 2023, 2024)
 - Deutscher Meister (2022, 2024)
 - Niederbayerischer Meister (2023)

Hallenboccia

- **BSG Hintereben Team 1 (Spanbauer Otto, Götz Johanna, Schmöllner Martin)**
 - 1. Platz bei der Niederbayerischen Meisterschaft 2024 in Straubing – Niederbayerischer Meister
- **BSG Hintereben Team 2 (Pongratz Max, Altendorfer Alois, Zillner Hermann):**
 - 2. Platz bei der Niederbayerischen Meisterschaft 2024 – Niederbayerischer Vizemeister
- **BSG Hintereben (Götz Johanna, Pongratz Max, Schmöllner Martin):**
 - 1. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft 2024 in Straubing – Bayerischer Meister
 - 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft 2024 in Markgröningen – Deutscher Vizemeister
 - 1. Platz beim Bayern-Polen-Turnier 2024 in Straubing – Gewinner Bayern-Pokal

Schach

- **Dr. Josef Stangl**
 - Erwerb des ACM-Titels beim Weltschachverband FIDE
 - Süd- und Bayerischer Meister im Fernschach
 - Deutscher Vizemeister im Fernschach beim Deutschen Fernschachbund BdF 2024
 - Deutscher Meister im Fernschach beim Deutschen Fernschachbund BdF 2024
 - **Weltrekord:** 11 Jahre und 58 Spiele ungeschlagen – national beim BdF und international beim ICCF (Internationaler Fernschachverband)

Baustelle Hauptstraße

Seit Anfang April finden an der Hauptstraße wieder die Arbeiten für die Erneuerung der Hauptwasserleitung statt.

Der Austausch ist deshalb erforderlich geworden, weil an der über 40 Jahre alten Hauptleitung immer wieder Rohrbruchschäden aufgetreten sind und eine partielle Reparatur dieser Schäden mittlerweile unwirtschaftlich und aufgrund der maroden Materialbeschaffenheit auch teilweise unmöglich geworden ist. Es ist also höchste Zeit geworden, um unsere Wasserversorgungsanlage wieder so zu ertüchtigen, dass einerseits ein stabiles Leitungsnetz vorhanden ist, andererseits aber auch die Hygiene in den Leitungen nach wie vor gewährleistet werden kann.

Freilich sehen wir ein, dass während der Bauarbeiten von den Anliegern und von den Verkehrsteilnehmern Opfer abverlangt werden. Andererseits darf von der Gemeinde auch erwartet werden, dass ihre öffentlichen Einrichtungen auch tadellos funktionieren. Deshalb investieren wir derzeit in die Erneuerung der Leitungen. In gemeinsamer Absprache mit der Baufirma sowie mit den Straßenbaulastträgern haben wir versucht, die Sperrungen so zu gestalten, dass eine möglichst geringe Beeinträchtigung dadurch ausgelöst wird. Wir gehen davon aus, dass die Arbeiten am südlichen Ortsteil bis Ende Mai fertiggestellt werden. Dann jedoch beginnt der Bauabschnitt durch die Ortsmitte. Auch da werden wir mit der gebotenen Umsicht versuchen, den Verkehr so wenig als möglich zu behindern. Aber ganz ohne geht es beim besten Willen nicht. Wir bitten deshalb um Verständnis und Beachtung der ausgewiesenen Umleitungsstrecken und bedanken uns für Ihre Geduld.

Touristische Buslinien starten in die Saison 2025 - Albergbus und Dreisesselbus ab 1. Mai im Einsatz – Neue Direktverbindung zum Nationalparkzentrum Lusen

Ab dem 1. Mai 2025 nehmen die touristischen Buslinien 605 (Albergbus) und 606 (Dreisesselbus) wieder ihren Betrieb auf. Erstmals starten die Verkehre bereits zu Beginn des Monats und sind bis zum 15. Oktober unterwegs. Mit diesem

erweiterten Zeitraum werden auch die ersten Frühlingstage und Feiertage abgedeckt, um Gäs-



ten und Einheimischen eine stressfreie Anreise zu den beliebten Ausflugszielen im Bayerischen Wald zu ermöglichen.

Verbesserte Verbindung und neue Haltestellen
Eine wesentliche Neuerung ist die optimierte Linienführung: Der Dreisesselbus (Linie 606) wird mit dem Albergbus (Linie 605) verknüpft. Fahrgäste können somit beispielsweise von Waldkirchen aus durchgehend bis zum Nationalparkzentrum Lusen fahren. In den vergangenen Jahren endete die Linie 606 in Philippsreut, nun führt die Strecke weiter über Mauth bis zum Nationalparkzentrum und weiter nach Freyung. Das Gegenfahrzeug startet in Freyung und fährt die Route in entgegengesetzter Richtung über Philippsreut nach Waldkirchen. Diese Anpassung bietet Wanderern und Radfahrern eine verbesserte Erreichbarkeit verschiedener Naturerlebnisziele.

Eine weitere Neuerung ist die Anbindung des Bayerwald Camping Resorts in Dorn auf jeder Fahrt. Damit wird eine noch bessere Erreichbarkeit für Campinggäste gewährleistet.

Fahrradmitnahme und Reservierung
Alle Fahrzeuge sind mit Fahrradanhängern ausgestattet, die Platz für bis zu 15 Fahrräder bieten. Über die Verbindungsauskunft unter www.FRGmobil.de kann man im Vorfeld der Fahrt schon einen dieser Plätze für sein Fahrrad reservieren und so eine Fahrradmitnahme sichern.

Fahrpläne und Informationen

Vor Beginn der neuen Saison werden die aktuellen Fahrpläne der touristischen Buslinien auf der Website des Landkreises Freyung-Grafenau sowie unter www.FRGmobil.de veröffentlicht.

Das Omnibusunternehmen Dafinger und das ÖPNV-Team des Landratsamtes Freyung-Grafenau freuen sich auf viele Fahrgäste, die die komfortablen Busverbindungen nutzen, um die Natur des Bayerischen Waldes stressfrei zu erkunden.

ILE Abteiland auf Exkursion

In Kommunen herrschen im Bereich Städtebau viele Herausforderungen. In fast jedem Ortskern gibt es leerstehende Gebäude oder drohende Leerstände, und auch bei Freiflächen müssen Kommunen überlegen, welche Bebauung am sinnvollsten wäre. Im Handlungsfeld „Innenentwicklung“ der ILE Abteiland holt man sich seit 2023 externe Expertise durch den Architekten Florian Riesinger ein, der die Kommunen fachlich berät und aktuell bereits Möglichkeiten für erste individuelle Ansätze zur Innenentwicklung aufzeigt.

Nun machten sich – organisiert vom Handlungsfeld Innenentwicklung – Bürgermeisterinnen, Bürgermeister, Geschäftsleiter und Mitarbeiter der Verwaltung gemeinsam auf den Weg, sich Inspirationen für die eigenen Gemeinden zu holen. Gestartet wurde mit einer ersten Exkursion nach Oberbayern, wo es um das Thema „Wohnen“ bzw. „Wohnformen“ ging.

Bürgermeister Michael Grasl aus Münsing, in dessen Gemeinde ca. 4.400 Menschen wohnen, hieß die Gruppe im Rathaus willkommen. Gemeinsam mit Architekt Stefan Kohlmeier von Arc Architekten erläuterte er, wie die Bewohner von Münsing bei den Überlegungen der Bebauung einer Brachfläche im Ortskern einbezogen wurden. Ging man von ursprünglich 6 Einfamilienhäusern oder Doppelhaushälften aus, die dort Platz gehabt hätten, entschieden sich 81 % der interessierten Bürgerinnen und Bürger für das Mehrgenerationen-Konzept „Pallaufhof“.

Schließlich wurden in einer Baugemeinschaft zwei lange Gebäude mit einem Mix aus 24 Einheiten – von der 2-Zimmer Wohnung bis zum 7-Zimmer Reihenhaushaus – umgesetzt, so dass dort Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen Platz finden. Für Privatsphäre sorgen Holzlamellen, die die großen Glasflächen vor Blicken von außen schützen. Neben ihrer eigenen Garteneinheit steht allen Bewohnern zwischen den beiden Gebäuden eine Gemeinschaftsfläche mit großen Bäumen zur Verfügung, auf der sich die Kinder zum Spielen oder Erwachsene auf einen Ratsch treffen.

Nach dieser eindrucksvollen Besichtigung ging es anschließend mit dem Bus nach Weyarn weiter, wo die Architektin Karin Drexler von MvB Baukultur das Projekt „Klosteranger“ vorstellte. Auf dem Gelände befand sich eine verfallene,

alte Klosterbrauerei, die saniert wurde und wo sich nun ein Klostercafé und ein Bürgergewölbe befinden. Auf der großen Freifläche entstanden zahlreiche Häuser und Wohnungen in verschiedenen Einheiten, jedoch mit geschützten, privaten Rückzugsmöglichkeiten auch im Freien.

Allen Menschen steht eine sehr große Gemeinschaftsfläche zur Verfügung, die sich durch das gesamte Gelände mit zahlreichen Spielgeräten und Aufenthaltsmöglichkeiten zieht, und sogar an diesem regnerischen, kalten Tag der Exkursion waren einige Kinder unterwegs. In einem Gemeinschaftsgarten kann gemeinsam gegärtnert und geerntet werden.

Der Besuchergruppe ist vor allem aufgefallen, dass weder Autos noch Garagen zu sehen waren. Frau Drexler erklärte, dass alle Bewohner von einer riesigen Tiefgarage aus direkten Zugang zu den 45 Reihen-/Doppelhäusern und sieben Mehrgenerationenhäusern mit 70 unterschiedlich großen Wohnungen haben, so dass das Gelände oberirdisch quasi autofrei ist.

Ungewöhnlich aber genial wurde die Integration eines Supermarktes in das Wohngebiet gelöst, denn die Rückseite des Marktes mit dem begrüntem Dach wurde aufgeschüttet und dient nun als Spiel- und Rodelhang. So ist der Supermarkt vom Wohngebiet aus nicht sichtbar, liegt jedoch trotzdem sehr zentral. Weyarn hat, obwohl dort knapp 4.000 Bürger wohnen, immer noch einen sehr dörflichen Charakter.

Die Besuchergruppe zeigte sich sehr beeindruckt, wie die Ortschaften Münsing und Weyarn die Herausforderungen bei der Entwicklung ihrer Ortskerne – die mit zahlreichen Wohnbaupreisen ausgezeichnet wurden – gemeistert haben.

Auch wenn diese Projekte nicht 1:1 auf Niederbayern übertragbar sind, dienen sie als Ideengeber und zeigen, was entstehen kann, wenn man neue Wege geht. Vollgepackt mit fachlichem Input trat die Gruppe die Rückreise an.

Nur eine Woche später führte eine weitere Exkursion die Gruppe nach Haslach an der Mühl, einer Gemeinde mit 2.600 Einwohnern in Oberösterreich. Bei dieser Exkursion lag der Schwerpunkt nicht beim Wohnungsbau, sondern bei der Bewältigung von Leerständen und der Herausforderung, eine ehemalige Industriebrache mit neuem Leben zu füllen.

Architekt Josef Schütz vom Architekturbüro arkade erläuterte, dass die Entscheidung anstand, was mit dem leerstehenden, großen und ortbildprägenden Vonwiller-Areal, einer 1819 gegründeten Leinen- und Baumwollwarenfabrik, geschehen soll. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wurde im Jahr 2000 in einem Revitalisierungs-Workshop das Ziel erarbeitet:

Änderung der Funktion des Gebäudes und Verwandlung in ein multifunktionales, kulturelles Mehrzweckgebäude. Heute befinden sich im Areal das preisgekrönte Webereimuseum mit Textilem Zentrum, die mechanische Klangfabrik, Musikschule, die Mühlviertler Ölmühle mit Schaubetrieb sowie eine Gastronomie mit Veranstaltungsräumen.

Bei der Führung durch den Ortskern mit historischer Ringmauer und Wehrturm bekam die Besuchergruppe Erläuterungen zu den renovierten Gebäuden und Umnutzungen. So wurde in einem bestehenden Gebäude, das bereits 1373 als „Trivialschule“ erwähnt wurde, ein „Primärversorgungszentrum“ eingerichtet, das Ärzte, Hebammen, Logopädinnen, Physiotherapeuten und eine Wohneinheit beherbergt.

Auch am Markplatz hat es Änderungen in der Gebäudenutzung gegeben. Hier befand sich z.B. ein altes Metzgerei-Gebäude, das liebevoll restauriert wurde und in dem sich heute die Werkstatt eines Geigenbaumeisters befindet.

Nach einem Mittagessen und dem Probieren der Spezialität der Region, den Haslachern Leinölerdäpfeln, bedankte sich die Gruppe herzlich bei Josef Schütz für die Ausführungen und Impulse aus Haslach.

Im Anschluss fasste die Gruppe rund um die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der ILE Abteiland den Beschluss, sich im Handlungsfeld Innentwicklung ein weiteres Jahr von Architekt Florian Riesinger fachlich begleiten zu lassen und stellte fest, auf dem richtigen Weg zu sein.



Mehrgenerationenwohnen Pallauhof, Münsing



Die ILE Abteiland informiert

Tipps aus dem Handlungsfeld Energie

Kostenloses Energieberatungsangebot

Bei detaillierten Fragen rund um das Thema Energie sowie für eine **kostenlose Energieberatung** bietet die ILE Abteiland Kooperation mit dem Verbraucher-Service Bayern im KDFB e. V. Termine in Beratungsstellen in der Region an.

Anmeldung: Zur einfacheren Koordinierung ist eine Anmeldung vorab beim Energiemanager der ILE Abteiland, Matthias Obermeier unter 08582/9797090, oder dem Verbraucherservice (Beratungsstelle Passau) unter der kostenlosen Hotline 0800-809 802 400 erforderlich.

Hinweis: Es besteht bei einem Eigenanteil von 40 € auch die Möglichkeit zur Energieberatung bei Ihnen vor Ort.

Wie wirkt sich das Gebäudeenergiegesetz („Heizungsgesetz“) und die kommunale Wärmeplanung auf mich aus?

Was kann man sich unter einer Kommunale Wärmeplanung vorstellen?

- Alle Kommunen in Deutschland sind verpflichtet bis Mitte 2028, deren Gemeindegebiete zu untersuchen und einen Plan aufzustellen, wie man sich zukünftig eine erneuerbare Wärmeversorgung in der gesamten Kommune vorstellt.
- Die kommunale Wärmeplanung ist dabei keine Planung oder gar ein Bau von Wärmenetzen.
- Das Ergebnis einer kommunalen Wärmeplanung zeigt den ökonomisch und ökologisch besten Weg zur einer Klimaneutralen Wärmeversorgung auf.

Welche Auswirkungen ergeben sich für mich:

- Derzeit ist der Einbau von allen Heizungstechniken grundsätzlich nach wie vor möglich.
- Eine Beratung vor Maßnahmendurchführung, welche Heiztechnik am sinnvollsten wäre, ist aber grundsätzlich zu empfehlen.
- Spätestens nach Mitte 2028 bzw. der Ausweisung von Wärmenetzgebieten durch die Kommune müssen alle neu eingebauten Heizungen mindestens 65 % erneuerbaren Anteil aufweisen (z. B. Wärmepumpe, Pelletsheizung, ...).
- Es besteht derzeit und auch nach Mitte 2028 keine Verpflichtung bestehende Heizungsanlagen auszutauschen.

Förderratgeber – Schon gewusst?

Mit einem Sanierungsfahrplan, der zu 50 % gefördert wird, wird aufgezeigt, wie bzw. mit welchen Maßnahmen ein Gebäude zu einem Effizienzhaus saniert werden könnte. Es gibt keine Verpflichtung zur Umsetzung dieser Maßnahmen, aber u.a. bei Umsetzung von Maßnahmen an der Gebäudehülle (z.B. Fenstertausch), erhöht sich die Förderquote um 5 %, sodass sich der Sanierungsfahrplan bei relativ niedrigen

Investitionen lohnt. Nehmen Sie gerne im Rahmen des kostenlosen Energieberatungsangebots Kontakt mit Matthias Obermeier auf (Kontaktdaten s.o.). Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Energieberatung_Wohngebaeude/energieberatung_wohngebaeude_node.html

Informationsdienst

Abends im Biberrevier

Datum: **Jeden 1. Freitag im Monat vom 04.04.2025 bis 03.10.2025** für ca. 1,5 Std.

4.4.: 19.00 Uhr; 2.5.:20.00 Uhr; 6.6.:20.30 Uhr;
4.7.:20.30 Uhr; 1.8.:20.00 Uhr; 5.9.:19.00 Uhr;
3.10.:18.00 Uhr

Zusatzinfo: Fernglas bitte mitbringen

Mit ÖPNV erreichbar: Nein

Kostenlos: Ja

Für Familien geeignet: Ja



Beschreibung: Wir begeben uns auf abendliche Exkursion ins Biberrevier bei Steinerfurth. Mit etwas Glück und Ausdauer zeigt sich die Biberfamilie und wir können sie in ihrem Lebensraum hautnah erleben. Der neue Bibererlebnispfad bei Jandelsbrunn bietet hervorragende Möglichkeit den Biber als Schlüsselart im Ökosystem "Gewässer" zu verstehen.

Treffpunkt: Parkplatz Biberlehrpfad Steinerfurth, 94118 Jandelsbrunn

Anmeldung bis jeweils Freitag um 12.00 Uhr bei Johannes Matt, unter Tel.: 0171 3610115

Referent: Johannes Matt, Umweltstation Waldkirchen; weitere Wanderführer

In Kooperation mit: Umweltstation Waldkirchen & HNKKJ



Jahresprogramm des Kreisjugendring Freyung-Grafenau

- | | |
|-----------|---|
| 24. April | Technik-Tag
Besuch des Technikhauses Regen |
| 11. Juni | Bike-Park Geißkopf
Ausflug zu den Fahrradtrails am Geißkopf |
| 12. Juni | Pferde-Erlebnistag
Tagesfreizeit mit Pferden |
| 17. Juni | Bayernpark
Achterbahnen, Karusselle, Wildwasserbahnen und vieles mehr! |

Anmeldung unter: www.kreisjugendring-frg.de

Vereinsmitteilungen



Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Jandelsbrunn lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 16.5.2025 um 19 Uhr im Gasthaus „Gühn_Nitta's Kneipe“, neben den Rechenschaftsberichten stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung

Jagdgenossenschaft Heindlschlag Revierbegehungen:

Heindlschlag II (Leutgeb Roland)
am **1. Mai 2025 um 9:30 Uhr**
Treffpunkt: Pauli Anton Bognerwies

Heindlschlag I (Rosenberger Franz)
am **4. Mai 2025 um 9:30 Uhr**
Treffpunkt: Schramm Alois Wolfau

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Jandelsbrunn, Hauptstraße 28, 94118 Jandelsbrunn

Verantwortlich für den gemeindlichen Teil: Bürgermeister Roland Freund

Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

Text- und Bildnachweis

Beiträge von Gemeinde, Alfred Lichtenauer, ILE Abteiland, KJR FRG, Staatl. Landwirtschaftsschule Regen

Fotos/Grafiken: Gemeinde, ILE Abteiland

Titelbild: Josef Schinagl

Redaktions- und Anzeigenschluss: 31. Mai 2025

Die nächste Ausgabe erscheint am: 10. Juni 2025

Teilzeitschule Hauswirtschaft

Bringe Haushalt, Familie und Beruf unter einen Hut!



www.aelf-rg.bayern.de [hauswirtschaft.regen](https://www.instagram.com/hauswirtschaft.regen)



Staatliche Landwirtschaftsschule
Regen
Abteilung Hauswirtschaft



Möchtest du...

- # strukturiert arbeiten
- # raffiniert kochen
- # rationell arbeiten
- # kreativ nähen
- # naturnah gärtnern?

Melde dich jetzt an!
Wir freuen uns auf dich!

... oder hast Lust auf eine Neuorientierung mit einem Quereinstieg in die #Hauswirtschaft?

Unterricht: 1 Tag pro Woche

Beginn: 17. September 2025

Bodenmaier Str. 25, 94209 Regen, Tel. 09921/608-1018, poststelle@aelf-rg.bayern.de



51. Jandelsbrunner Dorffest vom 29. Mai – 01. Juni 2025



Schirmherr: Bürgermeister Roland Freund

Programm:

- neu gestalteter Kinderbereich

Donnerstag, 29. Mai:

ab 10.00 Uhr Eintreffen der Oldtimerfahrzeuge auf dem Knaus-Parkplatz
ab 11.00 Uhr Zeltbetrieb, Unterhaltung mit den „**Jandelsbrunner Musikanten**“
ab 12.00 Uhr Dorfrundfahrt der Oldtimerfahrzeuge
19.30 - 00.30 Uhr Spitzen-Unterhaltung mit der Stimmungsband „**VOIGAS**“
AUSWEISKONTROLLE

Freitag, 30. Mai:

19.30 - 01.00 Uhr **Tag der Betriebe, Behörden und Vereine**
mit der bekannten Partyband „**der Artische Wahnsinn**“
Tischreservierung unter Tel. **0152 59742417**
AUSWEISKONTROLLE

Samstag, 31. Mai:

19.30 - 01.00 Uhr **Partynacht Partyband „Die Partyhirschn“**
AUSWEISKONTROLLE

Sonntag, 01. Juni:

ab 09:00 Uhr **Frühschoppen** mit der bekannten „**Familienmusik Freund**“
ab 10:00 **150-jähriges Gründungsfest und Fahrzeugweihe** der FFW Jandelsbrunn
ca. 11:30 Festumzug, anschließend Ansprachen im Festzelt
14.00 - 16.00 UHR **Tag der Senioren** mit „**DEN KÜNISCHEN BLÄSERN**“
Jeder anwesende Bürger der Gemeinde Jandelsbrunn über 65 Jahre erhält
von der Gemeinde gratis 1 Maß Bier und 1 Brotzeit
16.00 - 19.00 Uhr Ausklang mit der „**Familienmusik Freund**“

Zum Ausschank kommt das bekömmliche Bier **sowie** alkoholfreie Getränke der
PRIVATBRAUEREI LANG JANDELSBRUNN

Auf ihren Besuch freuen sich die Dorffestvereine Jandelsbrunn!

Kath. Frauenbund Jandelsbrunn, SSV Jandelsbrunn,
FFW Jandelsbrunn, Dreisesselschützen Jandelsbrunn

Dorffest Hintereben 2025 am Pfingstwochenende 6. Juni – 9. Juni

Freitag 6. Juni

18:00 Uhr
ca. 20:00 Uhr

Kabarettabend mit „da Huawa und i“
Einlass
Beginn

Samstag 7. Juni

15:00 Uhr
19:00 Uhr
20:30 Uhr

Young-/ Oldtimertreffen mit den Born Rebels Coldwater
Bieranstich mit Bürgermeister und Schirmherrn Roland Freund
Rocknacht mit „**Ryan Eden**“

Pfingstsonntag 8. Juni

10:00 Uhr
11:00 Uhr

13:30 Uhr
14:00 Uhr

Gottesdienst der Dorfvereine
Frühschoppen mit den „**Jandelsbrunner Musikanten**“
Vormittag für den Seniorenclub Hintereben
Völkerball-Turnier am Sportplatz Hintereben
Zeltbetrieb mit Ausschank

ab 20:00 Uhr

Abfeiern mit der Partyband „der artische Wahnsinn“

Pfingstmontag 9. Juni

11:00 Uhr

15 Jahre Bayerwoid-Musikantentreffen!!!

Mit dabei sind:

d´Noudnigl´n als Lokalmatadoren

Aflusn (aus unserer Heimat)

Trio A´gspitzt (bekannt aus BR Brettspitzen)

Duo Wieselhaare aus Regen (bekannt aus Funk und Tv)

Florian Binder (bekannt aus immer wieder sonntags)

Leo & Claudia

Sebastian Ludwig aus Landshut

ab 14:00 Uhr
bis ca. 19:00 Uhr

(Nachwuchsentdeckung von Stefan Mross aus immer wieder sonntags)
Kindernachmittag mit dem Spielmobil vom Kreisjugendring
Dorffestausklang

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr, Sportverein

Programmänderungen vorbehalten.

Für Unfälle wird nicht gehaftet. Ausweiskontrollen finden statt.